

Intelligent messen,
sicher arbeiten.



ST-1566-2003

Tragbare Sicherheit:
mobile Gasmessgeräte.



ST-1529-2003

Gasmessgeräte von
Dräger Safety: einfach
zuverlässig, einfach sicher.

Die AEGL-Werte werden von Expertengremien erarbeitet. Sie dienen der Abschätzung von Auswirkungen durch die Exposition der Allgemeinbevölkerung gegen Chemikalien bei Störfällen.

In Deutschland sind die AEGL-Werte, das ursprünglich aus den USA stammende Konzept, als Störfall-Konzentrationsleitwerte entsprechend der Störfall-Verordnung bzw. der europäischen Seveso-II-Richtlinie definiert worden. Für unterschiedliche Expositionszeiträume und Effektniveaus werden – international abgestimmt – bezogen auf Einzelstoffe AEGL-Werte ermittelt, überprüft und mit eingehender toxikologischer Begründung veröffentlicht. Die Stoffe mit verabschiedetem AEGL-Wert, die auch die gesamten Anforderungen an die ETW erfüllen, werden als solche übernommen. Dazu zählt zum Beispiel, dass die Stoffe mit der bei Feuerwehren vorhanden Messtechnik (wie Prüfröhrchen, Messgeräte, ABC-Erkunder) im Bereich des Einsatztoleranzwertes messbar sind. Zukünftig wird das Referat 10 der vfdB regelmäßig die finalisierten AEGL-Werte prüfen und dann über eine Übernahme als Einsatztoleranzwert entscheiden.

Mit einem breiten Angebot an geeigneter Mess- und Schutzausrüstung bietet Dräger Safety ein umfassendes Programm für Feuerwehren und andere Einsatzkräfte im ABC-Einsatz. Dieses Programm wird kontinuierlich an aktuelle Richtlinien, Normen und Entwicklungen angepasst und reicht bis zu einem Messleitfahrzeug als kompletter Systemlösung.

DIE HEUTIGE PALETTE DER TRAGBAREN GASMESS-SYSTEME VON DRÄGER SAFETY DECKT FAST ALLE BEDÜRFNISSE ZUR MESSUNG VON SCHADSTOFFEN IN DER LUFT AB.

ST-102-2004



Dräger Pac Ex 2

Dräger Pac Ex 2

Für die personenbezogene Überwachung von Ex-Gefahren oder als Kombinationsgerät zur Ex- und Sauerstoffmessung.

ST-181-2005



Dräger Pac 3000/5000

Dräger Pac 3000/5000

Wartungsfreie 1-Gas-Messgeräte für die personenbezogene Messung am Arbeitsplatz. Sie überwachen die Umgebungsluft zuverlässig auf gesundheitsschädliche Stoffe wie CO, H₂S oder O₂.

ST-129-2004



Dräger X-am 3000

Dräger X-am 3000

Ein modernes 3- oder 4-Gas-Messgerät mit integrierter Pumpe, misst kontinuierlich H₂S, CO, O₂ und brennbare Gase und Dämpfe in der Umgebungsluft.

ST-131-2004



Dräger X-am 7000

Dräger X-am 7000

Modernes 1- bis 5-Gas-Messgerät mit interner Hochleistungspumpe. Wahlweise kann das Gerät mit drei elektrochemischen und zwei Infrarot- oder katalytischen Sensoren bestückt werden.

ST-2425-2003



Dräger Multi-PID 2

Dräger Multi-PID 2

Für das Screening von Boden, Wasser oder Gasraum in Behältern, für die Leckagesuche und für Messungen in geschlossenen Räumen.

ST-3848-2003



Dräger Multi-IMS

Dräger Multi-IMS

Zur Detektion von chemischen Kampfstoffen. Mittels sehr empfindlicher Ionen-Mobilitäts-Spektroskopie werden Nerven-, Blut- und Lungenkampfstoffe detektiert.

ST-1383-2004



Dräger Kurzzeit-Röhrchen

Dräger Kurzzeit-Röhrchen

Für Kurzzeitmessungen stehen mehr als 160 Dräger-Röhrchen für die gezielte Messung von so genannten Momentankonzentrationen zur Verfügung.

ST-1382-2004



Dräger Simultan-Test-Set

Dräger Simultan-Test-Set

Die parallele Messung von fünf Gasen spart Zeit und Kosten. Dräger hat mehrere Simultantests im Programm für spezielle Gefahr- und Kampfstoffgemische.

ST-2436-2003



Gasspürpumpe accuro

accuro

Die Gasspürpumpe accuro ist die manuelle Einhand-Gasspürpumpe für Kurzzeitmessungen. Sie eignet sich sehr gut für Messungen an schwer zugänglichen Orten.

ST-1566-2004



CMS Analyzer System

CMS Analyzer System

Das Chip-Mess-System dient der Messung von Momentankonzentrationen, wie z. B. der Überprüfung von Grenzwerten in der Luft an Arbeitsplätzen.

ST-1347-2004



Chip

Chip

Während der Analyser die Mess- und Auswerteeinheit ist, dienen eine Vielzahl von Chips als chemische Sensoren für die Messung der verschiedensten Gase und Dämpfe.

ST-1374-2004



Wärmeakkumulator für Dräger-Röhrchen

Wärmeakkumulator für Dräger-Röhrchen

Der Wärmeakkumulator ermöglicht den Einsatz von Dräger-Röhrchen unterhalb der in den Gebrauchsanweisungen angegebenen Temperaturgrenzen.



ST-1541-2004

schen Brandschutzes e.V.) entwickelt Dräger Safety Vorschläge für die Ausrüstung mit geeigneter Mess- und Schutzausrüstung.

Dräger Safety bietet praxisingerechte und einfach zu bedienende Produkte der Gasmesstechnik. Tragbare, robuste Handmess- und Warngeräte stehen im Zentrum dieses Angebotes.

Mit der vfdb-Richtlinie 10/01, „Bewertung von Schadstoffkonzentrationen im Feuerwehreinsatz“, hat das Referat 10 – Umweltschutz der vfdb – eine Entscheidungshilfe bei der Bewertung von Gefahren durch Schadstoffe in der Luft geschaffen. Diese ist speziell auf die Belange der Feuerwehren vor Ort im Einsatz zugeschnitten.

In der Richtlinie sind für eine Auswahl von Schadstoffen Einsatztoleranzwerte (ETW) definiert,

- die für zeitlich begrenzte Tätigkeiten (bis 4 h) von Einsatzkräften gelten,
- mit üblicher Feuerwehr-Messtechnik erfassbar und
- toxikologisch begründet sind.

Um die Fortschreibung der Richtlinie unter diesen Gesichtspunkten möglich zu machen, werden dementsprechende und finalisierte Acute Exposure Guideline Levels (AEGl-Werte) als Einsatztoleranzwerte übernommen. ...

NIEDERLASSUNGEN

VERTRIEB ATEMSCHUTZ,
MOBILE MESSTECHNIK

REGION NORD
Albert-Schweitzer-Ring 22
22045 Hamburg
Tel 040 66867 0
Fax 040 66867 150
vertrieb.nord@draeger.com

REGION OST
An der Harth 10 B
04416 Markkleeberg
Tel 0341 3534 660
Fax 0341 3534 661
vertrieb.ost@draeger.com

REGION SÜD
Vor dem Lauch 9
70567 Stuttgart
Tel 0711 72199 0
Fax 0711 72199 50
vertrieb.sued@draeger.com

REGION WEST
Kimplerstraße 284
47807 Krefeld
Tel 02151 3735 0
Fax 02151 3735 50
vertrieb.west@draeger.com

VERTRIEB ANLAGENBAU,
STATIONÄRE GASMESSTECHNIK

REGION NORD
Revalstraße 1
23560 Lübeck
Tel 0451 882 4722
Fax 0451 882 4724
agt.nord@draeger.com

REGION OST
An der Harth 10 B
04416 Markkleeberg
Tel 0341 3534 673
Fax 0341 3534 672
agt.ost@draeger.com

REGION SÜD
Leonhardsweg 4
82008 Unterhaching
Tel 089 615203 13
Fax 089 615203 10
agt.sued@draeger.com

REGION WEST
Kimplerstraße 284
47807 Krefeld
Tel 02151 3735 39
Fax 02151 3735 35
agt.west@draeger.com

TOCHTERGESELLSCHAFTEN

Dräger Safety Austria Ges.m.b.H
Wallackgasse 8
1230 Wien
Tel +43 1 609 36 02
Fax +43 1 699 62 42

Dräger Safety Schweiz AG
Aegertweg 7
8305 Dietlikon
Tel +41 1 805 82 82
Fax +41 1 805 82 80

Dräger Safety AG & Co. KGaA
Revalstraße 1
23560 Lübeck, Germany
Tel +49 451 882 0
Fax +49 451 882 2080
www.draeger-safety.com

90 44 998 | AB | 055 | CR-PRED | Corporate Communications ST | Printed in Germany | Chlorfrei – umweltfreundlich | Änderungen vorbehalten!

ST-1567-2004



ST-1541-2004

ST-1539-2003

Luft ist Leben.

LUFT IST EINE UNVERZICHTBARE GRUNDLAGE UNSERER EXISTENZ. DIE UMWELT KANN SICH JEDOCH DURCH EINE ANREICHERUNG MIT TOXISCHEN UND EXPLOSIVEN GASEN IN EIN LEBENSBEDROHENDES MEDIUM VERWANDELN.

Bei vielen Feuerwehreinsätzen ist heute mit einem wachsenden Gefahrenpotenzial zu rechnen. Daher wird es immer wichtiger, diese Gefahren zu erkennen, vor ihnen zu warnen und sie zuverlässig zu messen – damit Menschen wirksam geschützt werden können.

Einsätze von Feuerwehren in Verbindung mit potenziellen ABC-Gefahrstoffen stellen besondere Anforderungen an die Einsatzkräfte. Im Rahmen solcher Einsätze besteht nicht nur eine Gefährdung der Einsatzkräfte selbst, sondern auch möglicherweise von Dritten. Messwerte, die vor Ort durch Feuerwehren ermittelt wurden, sollen als Unterstützung bei der Lagebeurteilung dienen und bei der Auswahl geeigneter Maßnahmen helfen.

Um im Einsatz sinnvolle Messwerte ermitteln und sie beurteilen zu können, sind eine geeignete Ausrüstung, entsprechend ausgebildete Einsatzkräfte sowie Beurteilungskriterien zur Interpretation der Ergebnisse notwendig.

In Anlehnung an die Richtlinien 10/01 und 10/05 der vfdb (Vereinigung zur Förderung des Deut-

MESS-STRATEGIEN FÜR DIE FEUERWEHR.

ETW-MESSUNG – EINFACH UND SCHNELL.

Drägersafety
PIONEERING SOLUTIONS